

Mittwoch, 8. August 2018

Titel trotz Einbruchs wegen des Umbruchs

Frauenfußball Obwohl der TSV Weilimdorf mitten in der Runde sein Team umformieren muss, holt er die Meisterschaft.

Das es nach dem Ende einer Saison innerhalb eines Kaders zu größeren Umbrüchen kommen kann, ist im Fußball nicht ungewöhnlich. Schließlich führen berufliche Veränderungen, oder schlichtweg ein klassischer Vereinswechsel regelmäßig zu nicht unerheblichen Fluktuationen innerhalb einer Mannschaft. Dass ein Verein allerdings bereits in der Winterpause einen solchen Umbruch handhaben muss, ist dann doch eher ungewöhnlich. Dennoch kann es wie im Fall der Frauenmannschaft des TSV Weilimdorf auch mal vorkommen. „Viele Spielerinnen wollten aufgrund des anstehenden Sportabsturs kein Verletzungsrisiko eingehen“, sagt Harald Kehrwecker, Trainer des TSV. „Deshalb haben sie zur Winterpause aufgehört.“

Die Folge war ein Leistungseinbruch, nach einer zuvor famosen Hinserie ohne eine einzige Niederlage. Neun Siege und ein Remis standen zur Winterpause zu Buche – und damit auch die souveräne Tabellenführung. „Dann mussten wir neue Spielerinnen integrieren“, so der TSV-Trainer. Das hätte seine Zeit gebraucht. Automatismen, sowie auch Laufwege mussten neu einstudiert werden. Die Folge: Drei Niederlagen aus den ersten fünf Rückrundenspartien – und eine Meisterschaft, die zwischenzeitlich wieder weit entfernt schien. Die Konkurrenz der TSG Backnang und der Spvgg Rommelshausen II zog an den Weilimdorferinnen vorbei.

Warum es letztlich doch zum Gewinn der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga klappte?

„Alle haben sich sehr schnell integriert und sehr gute Spiele gemacht.“

Harald Kehrwecker, Trainer des TSV



Das Frauenteam des TSV Weilimdorf wird in der kommenden Saison in der Bezirksliga antreten.

Foto: Günter Bergmann

„Wir hatten weiterhin Leistungsträgerinnen, die uns durch die Saison getragen haben“, sagt Kehrwecker. Etwa Lara Zeitler, die in 16 Partien 22 Treffer erzielte und damit zur zweitbesten Torjägerin der Liga avancierte. Aber auch die vielen Vorlagen von Mittelfeldstrategin Hanna Schiewe waren ein wesentlicher Bestandteil des Erfolges. „Beide sind junge Spielerinnen aus unserer eigenen Jugend“, hebt der Coach deshalb stolz hervor. Dennoch ist es Kehrwecker wichtig, vor allem die Winterneuzugänge zu loben. Teilweise kamen die Akteurinnen von anderen Clubs, teilweise

spielten eigene Nachwuchskickerinnen aus der B-Jugend per Sonderspielrecht mit. „Ohne all diejenigen wäre das überragende Saisonfinale nicht möglich gewesen“, sagt Kehrwecker, dessen Mannschaft aber auch von einigen Patzern der Konkurrenz aus Rommelshausen und Backnang profitierte. Sechs Siege gab es aus den letzten sechs Partien – auch dank der Treffer von Stürmerin Annika Windmüller, die im Winter neu zur Mannschaft stieß. „Sie ist nur eine von vielen, die überzeugt hat“, sagt Kehrwecker. „Alle haben sich sehr schnell integriert und sehr gute Spiele gemacht.“

Das hofft der Trainer auch für die kommende Saison, eine Spielklasse höher in der Bezirksliga. Denn auch dann wird es wieder Veränderungen im Kader geben. Dennoch peilt der TSV mehr als den Klassenerhalt an. „Wir wollen einen guten Mittelfeldplatz belegen“, sagt Kehrwecker, der bereits fest mit drei Neuzugängen aus Stammheim und Mönchingen planen kann. Im Pokal habe das Team schließlich gezeigt, dass es mit Vereinen aus höheren Ligen mithalten kann. Und wenn es dann im Winter mal keinen Umbruch geben sollte, stehen die Zeichen umso mehr auf Erfolg. *val*

Sport allgemein

MTV legt zu, die Sportvg verliert

Nach einer neuen Mitglieder-Statistik des Württembergischen Landessportbundes gehören die beiden Vereine MTV Stuttgart 1843 und Sportvg Feuerbach aus dem Stuttgarter Norden zu den größten Clubs in Württemberg. Mit einem Mitglieder-Zuwachs von 40 Personen gegenüber dem Jahr 2017 ist der MTV Stuttgart jetzt mit 8903 Mitgliedern auf Rang vier und damit nahe an den VfL Sindelfingen (9048) herangerückt. 31 Mitglieder hat die Sportvg Feuerbach gegenüber 2017 verloren. Der 1883 gegründete Traditionsverein nimmt aktuell mit 6568 Mitgliedern Rang acht ein. Mit großem Vorsprung an der Spitze steht nach wie vor der VfB Stuttgart mit 59.169 Mitgliedern, 11.043 mehr als im Vorjahr. *la*

Leichtathletik

Kastendeich und Lewalski vorne dabei

124 Athleten trotzten der großen Hitze beim 13. Volkslauf über zehn Kilometer in Wendlingen, unter ihnen auch zwei Akteure aus dem Stuttgarter Norden. Und beide liefen in ihren jeweiligen Altersklassen auf einen einstelligen Rang. Thomas Lewalski (Triathlon MTV Stuttgart) landete in der Altersklasse M 45 mit seiner Zeit von genau 42 Minuten auf Rang acht. Matti Kastendeich, der die Strecke in 49:30 Minuten bewältigte, wurde in der Altersklasse M 30 Siebter. Schnellster aller Männer-Klassen war Francesco Ballistreri (TV Zell am Neckar), der nach 35:56 Minuten die Ziellinie passierte. In der Gesamtwertung der Frauen dominierte Katrin Ochs (LG Filder), die eine Zeit von 40:47 Minuten vorlegte. *la*

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 0711 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

Kurz und fündig - Private Verschenkenanzeigen zum Nulltarif!

Informieren Sie kostenlos rund 165.000 Leser, was Sie zu verschenken haben.

So einfach geht's:

1 Anzeigen-Bestellung (bitte ankreuzen):

Der unten angegebene Preis gilt von Privat zu Privat. Veröffentlichungen sind nur mit vollständigen Telefonnummern möglich.

Private Verkaufsanzeige:
3 Zeilen für 3,50 Euro inkl. MwSt.

Verschenkenanzeige
zum Nulltarif

Rubriken (bitte auswählen):

- Bad/Küche Computer + Zubehör Fitness + Fahrrad Rund ums Kind Verschiedenes
 Bücher Einrichtung/Möbel Garten + Werkstatt Schmuck
 Büro Film/Foto Musik Textilien

Ausgenommene Rubriken: Gesamter Kfz-Markt, Verschenk- bzw. Kaufgesuche, Tauschangebote, Wassersport, Tiermarkt, Stellenangebote bzw. -gesuche, Unterricht, Reisen, Veranstaltungen, Geschäftsanzeigen und Immobilien (auch Vermietungen/Mietgesuche/Ferienwohnungen).

2 Text für Ihre Anzeige (bitte deutlich schreiben):

Telefon: _____

3 Auftraggeber/Abbuchungserlaubnis (mit der Abbuchung der Anzeigenkosten bin ich einverstanden):

Name, Vorname _____

PLZ/Ort _____

Straße, Nr. _____

Telefon _____

DE _____
IBAN (22-ste DE) _____

BIC/Swift-Code (8+3 Stellen für Filiale) _____

Geldinstitut, Ort _____

Erscheinungstag:

Jeden Freitag! Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Datum, Unterschrift _____

Ihre Anzeige erscheint in folgenden Lokalteilen und Anzeigenblättern:

Lokalteile & Anzeigenblätter	
Marbach & Bottwartal Der gemeinsame Lokalteil MARBACHER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG + Marbacher STADTANZEIGER	Marbach a. N., Affalterbach, Beistein, Benningen a. N., Erdmannhausen, Großbottwar, Kirchberg a. d. M., Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Steinheim a. d. M.
Kornwestheim & Kreis Ludwigsburg Der gemeinsame Lokalteil KORNWESTHEIMER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG + Kornwestheimer STADTANZEIGER	Kornwestheim mit Lokalberichterstattung aus dem Kreis Ludwigsburg
Strohgau Extra Der gemeinsame Lokalteil STUTTGARTER ZEITUNG STUTTGARTER NACHRICHTEN + Strohgau WOCHENBLATT	Hemmingen, Korntal-Münchingen, Ditzingen, Gerlingen
Nord-Rundschau Der gemeinsame Lokalteil STUTTGARTER ZEITUNG STUTTGARTER NACHRICHTEN	Botnang, Feuerbach, Stammheim, Weilimdorf, Zuffenhausen

Bitte Coupon ausfüllen und einsenden an:

STUTTGARTER ZEITUNG Werbevermarktung GmbH

Postfach 10 44 26, 70039 Stuttgart

Fax 0711 7205-1666, anzeigen@nord-rundschau.zgs.de

Nord-Rundschau

Der gemeinsame Lokalteil

STUTTGARTER
ZEITUNG

STUTTGARTER
NACHRICHTEN

www.stzw.de/lokal